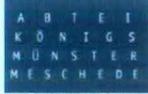


SERVICE

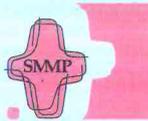
Pastoralverbund Meschede-Bestwig
Stiftsplatz 6 · 59872 Meschede
Telefon 0291 9022880
www.katholische-kirche-meschede-bestwig.de
Zusammenschluss der kath. Kirchengemeinden
in Meschede und Bestwig



Benediktinerabtei Königsmünster Meschede
Klosterberg 11 · 59872 Meschede
Telefon 0291 2995-0
www.koenigsmuenster.de



Bergkloster Bestwig
Schwestern der heiligen Maria Magdalena Postel
Bergkloster 1 · 59909 Bestwig, Tel. 02904 808-0
www.smmp.de



Berufskolleg Bergkloster Bestwig
Bergkloster 1 · 59909 Bestwig, Telefon 02904 808-174
www.berufskolleg-bergkloster-bestwig.de

Schwestern der heiligen
Maria Magdalena Postel

Bildungsakademie für Therapieberufe gGmbH
Zum Schulzentrum, 59909 Bestwig,
Tel. 02904 808-451
www.bildungsakademie-bestwig.de



Klinikum Hochsauerland: St.-Walburga-Krankenhaus Meschede
Schederweg 12 · 59870 Meschede
Telefon 0291 202-0
www.klinikum-hochsauerland.de



St.-Walburga-Realschule Meschede
An Glocken Kapelle 18 · 59872 Meschede
Telefon 0291 952984-0
www.walburga-realschule.de



Katholische Kindertageseinrichtungen
Hochsauerland-Waldeck gem. GmbH
Stiftsplatz 13 · 59872 Meschede
Telefon 0291 9916-0
www.kath-kitas-hochsauerland-waldeck.de



Kolping-Bildungszentrum Südwestfalen GmbH
Berufsförderungszentrum Meschede
Steinstraße 28 · 59872 Meschede
Telefon 0291 202576-0
www.kolping-suedwestfalen.de

Bildung mit Wert

Caritasverband Meschede e.V.
Steinstraße 12 · 59872 Meschede
Telefon 0291 9021-0
www.cv-meschede.de



Sozialdienst katholischer Frauen (SkF)
Hochsauerland e. V., Breloh 5, 59759 Arnsberg
Tel. 02932 8949600 u. Steinstraße 12,
59872 Meschede, Tel. 0291 99740.
Im Netz: www.skf-hochsauerland.de



Hochsauerland

Eine von uns

Ich bin Luisa Karte, 27 Jahre alt und ich bin gelernte staatlich anerkannte Erzieherin

Ich arbeite beim Sozialdienst katholischer Frauen in Arnsberg und befinde mich in der flexiblen und ambulanten Betreuung.

Ich bin zuständig für unbegleitete, minderjährige Asylanten (kurz UMAs) und betreue dazu viele Familien im ambulanten Setting. Durch meine Arbeit in der FAB kann ich Klienten beispielsweise bei Behördenangelegenheiten oder Arztbesuchen begleiten, sie im innerfamiliären Bereich unterstützen durch den Aufbau des eigenen Selbstwerts, animiere zum eigenständigen Handeln und erwecke dadurch die Bereitschaft, dass meine Familien oder auch Kinder/Jugendliche selbstständig an ihre persönlichen Ziele gelangen. Durch die sehr vertrauenswürdige und enge Arbeit werden Themen wie Mobbing, familiäre Krisen oder Erziehung aufgegriffen und erarbeitet. Eine große Hilfe hierbei ist der Austausch im FAB-Team, Fallvorstellungen oder Methoden wie die Genogramm Arbeit oder das Familienbrett. Im Kontakt stehe ich zu Institutionen wie Schulen, Krankenkassen, Vormundschaften und vor allem dem Jugendamt der Stadt Arnsberg.



Ich mag meine Arbeit, weil ich meine Hilfe sehr flexibel und spontan gestalten kann. Außerdem arbeite ich in einem professionellen Team, in dem ich mir Rat und/oder Ideen einholen kann. Dadurch optimiere ich meine Unterstützung und eröffne mir manchmal neue Blickwinkel in der Arbeit in den unterschiedlichen Familien. Die Vielfältigkeit der Strategien in der Pädagogik wird also positiv erweitert und kann kreativ als Fachkraft umgesetzt werden.

Ich habe mich für einen kirchlichen Arbeitgeber entschieden, weil ich die mir gegebenen christlichen Werte vermittele; Nächstenliebe und Toleranz sind große Schwerpunkte meiner Tätigkeit, welchen ich mit Leidenschaft und Engagement nachgehe. Auf Grundlage des gegenseitigen Respektes nehmen meine Familien die Hilfe mit Freundlichkeit und Zuversicht an, sodass man gemeinsam in eine positivere Zukunft blicken kann.